

E: 22.01.20
11.2022

Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion BV 6 , der Fraktion Bündnis90/ Die Grünen BV 6 und von Herrn Birkholz, FDP BV 6 zur Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 28. Januar 2010:

Hier: Schulpsychologische Versorgung im Bezirk Chorweiler

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,,
sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,

nach dem Weggang des Schulpsychologen an der Heinrich-Böll-Gesamtschule gibt es im Stadtbezirk Chorweiler keine schulpsychologische Betreuung vor Ort mehr, obwohl die Notwendigkeit einer solchen wohnortnahen Betreuung offensichtlich ist. Auch ein Schulkonferenzbeschluss der Gesamtschule vom 1.10.2009 fordert eine dezentrale schulpsychologische Versorgung für den Bezirk. Schulpsychologische Versorgung vor allem auch jüngerer Schülerinnen und Schüler sollte wohnortnah erfolgen, da nur so eine schnelle und kontinuierliche Beratung und Betreuung möglich sind. Eine vertraute Umgebung und eine gute Erreichbarkeit ohne zeitaufwendige An- und Abfahrtswege befördern die Wirksamkeit der schulpsychologischen Betreuung.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Verwaltung:

- Besteht die Absicht seitens der Verwaltung, eine wohnortnahe schulpsychologische Versorgung im Bezirk Chorweiler zu gewährleisten?
- Wenn ja: Wie sollte eine dezentrale schulpsychologische Versorgung im Bezirk organisiert werden?
- Wenn nein: Welche Gründe sprechen dagegen?

R. Stuhlweißenburg
CDU-Fraktion BV 6

W. Kleinjans
Fraktion B90/ Die Grünen BV6

M. Birkholz
FDP BV 6

R. Stuhlweißenburg

W. Kleinjans

M. Birkholz